



Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 / Artikel 14 Absatz 1 und Absatz 2 DS-GVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit dem Einsatz des Rettungsdienstes wurden Ihre personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

*Stadt Cuxhaven
Der Oberbürgermeister
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven
Telefon: 04721 700-0
E-Mail-Adresse: info@cuxhaven.de*

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

*Stadt Cuxhaven
Datenschutzbeauftragte
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven
Telefon: 04721 700-602
E-Mail-Adresse: Datenschutz@Cuxhaven.de*

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

a) Ihre personenbezogenen Daten wurden erhoben, um die medizinischen Parameter die zum Einsatz des Rettungsmittels benötigt werden zu dokumentieren.

b) Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der § Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstaben c) bis e) DS-GVO i.V.m. § 2 NRettDG i.V.m. § 9 Abs. 2 und 3 DS-GVO

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten (bei Art. 14 DS-GVO)

Folgende personenbezogene Daten von Ihnen werden durch die Stadt Cuxhaven/ Der Oberbürgermeister verarbeitet:

- Name/Vorname
- Geburtsname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Geschlecht
- Alter
- Anschrift



- Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail, ...)
- Titel
- Versichertenart (privat oder gesetzlich versichert) sowie ggf. Zuzahlungskennzeichen
- Krankenversicherung/Krankenkasse sowie Versichertenart (Mitglied, Familie usw.)
- Ggf. Krankenversicherten-Nr. sowie Gültigkeit der Versichertenkarte
- Physiologische Auffälligkeiten
- Klinische Daten aus Anamnese, Diagnose, Therapie
-

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 3. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an weiterbehandelnde Stellen (z.B. Krankenhaus) um den Krankheitsverlauf zu protokollieren und eine Weiterbehandlung zur ermöglichen sowie an ihre Krankenkasse zur Abrechnung des Einsatzes und den Auftragsverarbeiter.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung für min. 10 Jahre gespeichert und ggf. nach einer Risikobewertung für max. 30 Jahre.

8. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).*
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).*
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.*

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber*



denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

e) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

f) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Beschwerde einzulegen. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen:

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

Telefax: 0511 120-4599

Email: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Internet: www.lfd.niedersachsen.de

10. Quelle der Daten (bei Art. 14 DS-GVO)

Ihre Daten wurden erhoben bei der durch den Rettungsdienst betreuten Person oder, falls die Person keine Aussagen mehr treffen kann, bei Verwandten oder anderen Beteiligten des Einsatzes.

11. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten (bei Art. 13 DS-GVO)

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.